HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	日本産甲蟲類の研究（四） ： 殻盗科
Author(s)	河野, 廣道
Citation	札幌博物学会会報, 15(4), 227-228
Issue Date	1938-12-30
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/64244
Type	journal article
File Information	Vol.15No.4_004.pdf

Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

Neue und wenig bekannte Käfer Japans. IV.
Temnochilidae

Von

Hiromichi KÔNO.

(河 野 廣 道)

Mit 1 Figur

Subfam. ***Leperinae***

Acrops asahinai n. sp. (Fig. 1)

Bronzefarbig; Augen schwarz, Fühlerschaft an der Vorderhälfte und Schenkel unten rotbraun.

Kopf und Halsschild mit grauen Schuppenhaaren spärlich behaart; Flügeldecken schwarz beschuppt, dazwischen mit grauen Schuppenhaaren spärlich besetzt und mit 4 rundlichen, grauen Makeln aus Schuppenhaaren.

Stirn am Vorderrand der Augen aufstehend schwarz beschuppt. Unterseite und Beine gelblich behaart.

Kopf viel breiter als lang, grob und dicht punktiert; zwischen den Augen etwas schmäler als die Breite eines oberen Auges, am Vorderrand mit einem deutlichen Mittelkiel; die oberen Augen quer gestellt. Fühlerkeule kräftig. Halsschild quer, am Vorderrand zweibuchtig, an den Seiten schwach abgerundet und hinten an der Basis stärker verschmälert, auf der Oberseite quer gerunzelt und zerstreut punktiert, in der Mitte vorn und hinten längsgefurcht, an den Seiten grob und dicht punktiert, am Vorderrand einreihig punktiert. Schildchen breiter als lang, in der Mitte vertieft. Flügeldecken ein wenig breiter als das Halsschild, je mit 11 Punktstreifen, von denen die inneren 4 regelmässig sind, der 5te bis 8te etwas unregelmässig und teilweise zusammenfliessend, der äusserste Streifen mit grösseren Punkten; der 6te Zwischenraum der Punktstreifen (von der Naht gezählt) an der Basis vertieft. Bauch schwach punktiert. Beine kräftig.

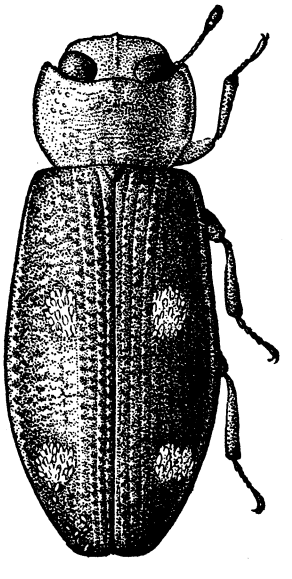

Fig. 1. *Acrops asahinae* KÔNO

Körperlänge: 8 mm.

Fundort: Honshu (Oze, 1 Ex.—**Holotypus**, 14/VII. 1937, gesammelt von S. ASAHINA).

Typus in meiner Sammlung.

Die 2 von Japan bekannten *Acrops*-Arten lassen sich so auseinander halten:

1. Flügeldecken mit deutlichen 4 grauen Makeln. Schenkel unten rotbraun. Kopf zwischen den Augen ein wenig schmäler als die Breite eines oberen Auges. Körperlänge: 8 mm. ... ... *A. asahinai* n. sp.
2. Flügeldecken mit undeutlichen Makeln. Schenkel bronzefarbig. Kopf zwischen den Augen sehr schmal. Körperlänge: 4.5 mm. ... ... *A. higonia* LEWIS

Subfam. OSTOMINAE

Ostoma* (*Zimioma*) *giganteum REITTER

Ostoma giganteum REITTER, Best.-Tab. eur. Coleop., VI, p. 35 (1882).

Ostoma valida LEWIS, Ent. Month. Mag., XXX, p. 34 (1894). n. syn.

Ostoma (*Peltis*) *japonica* MATSUMURA (nec REITTER), Thous. Ins. Jap., III, p. 38, Pl. XLI, f. 8 (1905).

Ostoma japonicum MATSUMURA (nec REITTER), Konchu Bunruigaku, II, p. 188 (1915); id., Journ. Agr. Tohoku Imp. Univ., IV, p. 117 (1911).

Grynocharius japonicus MATSUMURA, 6000 Illustr. Ins. Japan, p. 140, f. 197 (1931); id., Ill. Common Ins. Jap., III, Coleop., Pl. VIII, f. 17 (1931); KAMIYA u. ADACHI, Genshoku Kôchu Zufu, Pl. XVI, f. 4 (1933).

Die mir vorliegenden Exemplare von *O. valida* weisen ziemlich starke Variabilität in der Körperform und Punktierung auf. Einige Exemplare stimmen mit *O. gigantea* ganz überein, und einige andere mit *O. valida*. Um vollkommen sicher zu gehen, fertigte ich jedoch von den beiden Formen Penispräparate an mit dem Resultat, dass beide Penes vollkommen gleich waren.

Fundorte: Sachalin (Konuma, 1 ♂ u. 1 ♀, 14/VII. 1938, H. KÔNO u. T. SAWAMOTO; Tonnai, 1 ♀, 22/VII. 1910, K. OGUMA; Noda, 1 ♀, 6/VIII. 1934, C. WATANABE u. T. INOUYE; Kushunnai, 1 ♀, 5/VIII. 1910, K. OGUMA; Keton, 1 ♀, 29/VII. 1932, H. KÔNO); Hokkaido (Berg Daisetsu, 1 ♂, 7/VII. 1927, H. KÔNO; Sapporo, 3 ♂ u. 1 ♀, S. MATSUMURA); Honshu (nach KAMIYA u. ADACHI).

Geographische Verbreitung: Sachalin, Hokkaido, Honshu, Sibirien.

Ostoma ferruginea (LINNAEUS)

Silpha ferruginea LINNAEUS, Syst. Nat. ed. X, p. 361 (1758).

Bisher ist diese Art nur aus Europa und Sibirien bekannt. Neuerdings ist ihr Vorkommen auch in Sachalin festgestellt worden.

Fundort: Sachalin (Horo, 1 Ex., 16/VIII. 1931, K. TAMANUKI; Konuma, 1 Ex., 25/VII. 1931, K. TAMANUKI).

Geographische Verbreitung: Sachalin; Sibirien; Europa.